

KUN-0021 Grundlagen Werken, fertigungsbezogenes Zeichnen CAD

Die Modulinhalte, die Prüfungsformen und die Modulbeauftragten sind grundsätzlich zunächst dem aktuellen Modulhandbuch Ihres Studienganges zu entnehmen.

Ist die angegebene Prüfungsform ein Portfolio, wird die Dokumentation einzelner Arbeitsergebnisse erwartet. Es müssen nicht alle grafischen Ergebnisse für das Portfolio abgegeben werden, doch die Auswahl beinhaltet digital erstellte sowie manuell gezeichnete Werke. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar wird vorausgesetzt.

Insgesamt ist eine Leistung im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu erbringen (6 LP) – davon sind 56 Stunden als Präsenzstudium mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen (**Kunstkarte!**) zu absolvieren und 124 Stunden im Selbststudium.

Bewertungskriterien

- räumliche Darstellungsfähigkeit (erklärendes Zeichnen)
- korrekte Wiedergabe von Proportionen (erklärendes Zeichnen)
- Darstellung der Oberflächenbeschaffenheit durch Linienvariation (erklärendes Zeichnen)
- manuelles normgerechtes Zeichnen als Dreitafelbild
- axonometrische Darstellung einfacher Körper
- Präzision in der händischen Herstellung der fertigungsbezogenen Zeichnungen in DIN A3
- Sorgfalt und Sauberkeit in der händischen Herstellung der Zeichnungen in DIN A3
- Beherrschung wesentlicher Programmschritte in SolidEdge (Part/Assembly)
- Vertiefte Kenntnisse in der Modellierung und Montage (vorhandener) komplexerer Gebrauchsgegenstände mittels CAD (SolidEdge)
- Planung sinnvoller Schritte zur Fertigung eines Werkstücks (CAD)
- eigenständige Entwicklung eines Herstellungsprozesses (CAD) muss nachvollziehbar sein

Organisatorisches

Die Modulprüfung muss während der Anmeldephase in STUDIS angemeldet werden.

Praktische Studienarbeiten (auch CAD) werden mit Namen und Matrikelnummer beschriftet.

Die Lehrperson bestätigt die bestandene Prüfungsleistung auf Ihrer Kunstkarte und erhält eine Kopie Ihrer Kunstkarte (Voraussetzung für den Eintrag in STUDIS).